



# poolpropaganda

...neues aus dem AStA-Pool

## Tarifvertrag für Hilfskräfte!

In den aktuellen Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst zwischen den Gewerkschaften ver.di und GEW mit dem Arbeitgeberverband "Tarifgemeinschaft deutscher Länder" sind die Verhandlungen bis zum 9. März ergebnislos unterbrochen. Erschreckend ist, dass die Forderung nach einem Tarifvertrag für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte nicht eingebracht werden konnte. Allein in Berlin sind die Arbeitsbedingungen über die gesetzlichen Mindeststandards hinaus tariflich geregelt, obwohl studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte auch in den übrigen Bundesländern wichtige Tätigkeiten übernehmen. Ein Grund dürfte sein, dass Hilfskräfte sich oftmals nicht als Arbeitnehmer\_innen zusammenschließen und sich für eine Verbesserung ihrer Situation einsetzen.

Doch auch die bestehenden Forderungen sind berechtigt: Eine Lohnerhöhung von 50 Euro für alle plus 3 Prozent mehr Gehalt. Darüber hinaus soll es eine Verbesserung für die Auszubildenden geben: Eine Übernahmegarantie von 24 Monaten. Die GEW fordert zudem, die Zuordnung der angestellten Lehrkräfte zu einer Gehaltsgruppe künftig per Tarifvertrag zu regeln, weil diese trotz gleicher Qualifikation weniger verdienen als verbeamtete Kolleg\_innen. Die Laufzeit des Tarifvertrags soll 14 Monate sein.

## 100. Geburtstag des Weltfrauentags

Am 8. März jährt sich zum hundertsten Mal der Weltfrauentag, an dem weltweit Menschen auf die Straße gehen und für Rechte von Frauen und Frieden demonstrieren. Die Idee für einen solchen Tag sprach die Sozialistin Clara Zetkin im Kampf um Gleichberechtigung und Frauenwahlrecht aus. Ein Aktionsbündnis aus (Frauen)Organisationen/-Gruppen und die Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld rufen daher am 8. März 2011 ab 17 Uhr zu einer Demonstration für Frauenrechte in Bielefeld auf. Los geht es am Kronenplatz (Bahnhofstraße, vor C&A). Außerdem finden im Rahmen dieses Jubiläums verschiedene Kulturveranstaltungen im IBZ, Teutoburgerstraße, statt.

## AStA Sekretariat (C2-120) geschlossen

Eine der wichtigsten Anlaufstellen in der Uni Bielefeld bleibt in dieser Woche vom 28.02.11 bis zum 04.03.11 wegen Umbauarbeiten geschlossen. Aufgrund der Schließung kann der AStA nicht jeden Service in dieser Woche anbieten. Wir bitten um euer Verständnis. Der AStA Pool ist in der Woche wie üblich von 11-15 Uhr besetzt.

## Studiengebühren bald Geschichte!

In den letzten Tagen, in denen einige von euch noch dabei waren die Studiengebühren für das Sommersemester zusammenzukratzen, tat sich einiges im Düsseldorfer Landtag. Am 24.2.2011 um 16:23 schaffte der Landtag NRW nach X Semestern die Studiengebühren ab. Leider erst zum Wintersemester 2011/2012. Lange hat die Landesregierung gebraucht, um ihr Wahlversprechen einzuhalten. Das eingebrachte "Gesetz zur Verbesserung von Chancengleichheit beim Hochschulzugang in Nordrhein-Westfalen" sieht auch die versprochenen Kompensationszahlungen in Höhe von mindestens 249 Millionen EUR pro Jahr an die Hochschulen vor. Auch dieses Geld soll wie die Studeingebühren zweckgebunden für die Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen sein. Bei der Verteilung dieser Gelder sollen Studierende beteiligt werden. So besteht die sogenannte "Qualitätsverbesserungskommission" zu mehr als der Hälfte aus Studierenden. Durch die Abschaffung der Gebühren in NRW gibt es zur Zeit nur noch 4 Bundesländer mit allgemeinen Studiengebühren. Zu hoffen bleibt, dass auch dort Studiengebühren abgeschafft werden und die Gebühren für sogenannte Langzeitstudierende und für ausländische Studierende und weitere versteckte Bildungsgebühren in der gesamten Bundesrepublik abgeschafft werden.



## 8. Frauenfilmtage Bielefeld

Vom 3. bis zum 8. März 2011 finden zum achten Mal die Frauenfilmtage im Bielefelder Filmhaus statt. Ziel der Frauenfilmtage ist es, unterschiedlichen Lebenswelten von Frauen und Mädchen sichtbar zu machen und Reflexionen über ihre Rechte in verschiedenen Kulturkreisen anzuregen. So zeigen die ausgewählten Filme vielfältige Sichtweisen auf den Alltag von Frauen und Mädchen, ihre Suche nach Identität und ihren Kampf um soziale Rechte. Passend zum hundertjährigen Geburtstag des Weltfrauentags am 8. März präsentiert Terre des Femmes e.V. verschiedene Filmgenre und regt mit Vorträgen und Diskussion zum Nachdenken an. Es werden elf Filme aus neun Nationen gezeigt. Leider gibt es keine aktuelle Internetpräsenz, aber auf Plakaten und Flyern könnt ihr euch über das Programm informieren.

### Was kommt nach 2017?

#### Nach der Exzellenzinitiative die Bundesuniversität?

Annette Schavan hat in in einem Interview in der Berliner Morgenpost angekündigt über eine Bundesuniversität nachzudenken. Mit dem Konzept der Bundesuniversität, die vom Bund finanziert werden soll, will Schavan mit den Spitzenuniversitäten in den USA und England mithalten. Eine Eliteuniversität soll es sein, die "Spitzenforscher" und "exzellente" Studierende anlockt. Der Plan, die in der Exzellenzinitiative geförderte "Spitzenforschung"

könnte so langfristig gefördert werden. Im Jahr 2017 geht die Exzellenzinitiative zu Ende, mit der Bund und Länder "herausragende" Forschung fördern. In der letzten Vergaberunde von 2012 bis 2017 steht ein Gesamtvolumen von 2,7 Milliarden Euro zu Verfügung. Die Diskussion über eine Bundesuniversität ist nicht neu, auch schon vor der Einigung zur Exzellenzinitiative wurde diese Möglichkeit diskutiert. Die Länder haben sich jedoch aus Gründen des Machterhalts gegen dieses Konzept und die Einmischung des Bundes in Bildungsfragen gewehrt - schließlich ist die Bildungspolitik noch einer der wenigen Bereiche, in denen die Länder die Entscheidungshoheit haben. Anstatt über einzelne Spitzen-Bundesuniversitäten zu streiten, sollten Bund und Länder Bildung als Breitenförderung auffassen. Zudem bedarf es einer breiten Diskussion darüber, was überhaupt als "exzellente" Wissenschaft gelten soll. Der Schaffung von "Leuchttürmen" - Prestigeprojekte, die gute Lehr- und Lernbedingungen nur Wenigen zugestehen - muss ein Ende gesetzt werden. Bildungseinrichtungen müssen öffentlich ausfinanziert werden und allen zugänglich sein!



Alle Publikationen des AStA unterliegen den Creative Common Lizenzen: by - nc - sa



#### **kontakt:**

Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld  
Tel.: 0521 / 106 - 3423  
Fax.: 0521 / 106 - 6499  
<http://www.asta-bielefeld.de/>  
<mailto:info@asta-bielefeld.de>

#### **öffnungszeiten des asta-pools C1-154:**

Mo, Di, Do, Fr: 10-16h

#### **asta-sitzung:**

Mi ab 12h in T1-176

#### **öffnungszeiten des asta-sekretariats C2-120:**

Mo - Do: 10-16h  
Fr: 10-15h

#### **beratungszeiten:**

Studiengebührenberatung in C1-162: Mo 14-18h, Di 12-16h, Mi 10-14h, Do 10-13h, Fr 10-12h  
Studienfinanzierungsberatung in C2-118, Mo 14-16h  
Aufenthaltsrechtliche Beratung in C1-162: Mo 11-13h  
BAföG-Beratung in C1-162: Di 10-11:45h u. 12-16h, Mi 10-14h, Do 10-12h  
SchuldnerInnenberatung in C2-118: Mo 12:30-13:30  
Sozialdarlehensberatung in C2-124: Di 10-11h, Do 12-13h  
Sozialberatung in C2-118: Di 10-12:30  
Rechtsberatung in C2-118: Di 14-15h, Do 12:15-13:45  
DGB Arbeits- und Sozialrechtsberatung in C2-118: Mi 11-16h  
Beratung des RSB in C1-186 Mo, Di 10-14h, Mi 14-16h  
Sprechstunde des Sozialreferats in C2-124: Di 10-11h, Do.12-13h  
Sprechstunde der Verkehrsgruppe in C2-118: Mi 10-11h  
StuPa-Vorsitz [mailto: stupa@uni-bielefeld.de](mailto:stupa@uni-bielefeld.de)

[poolpropaganda@asta-bielefeld.de](mailto:poolpropaganda@asta-bielefeld.de)

